Leistungserklärung

Sanitärsilikon

LE/DoP-Nr. DA1002

1. Kenncode des Produkttyps: Sanitärsilikon

2. Ident-Nr.: Chargennummer siehe Produktverpackung

3. Verwendungszweck:

1 Komponenten Silikondichtstoff für die folgenden Anwendungen:

- Fassadenanwendung TYP 12,5E extern/intern gemäß EN 15651-1

- Sanitärbereich TYP S1 gemäß EN 15651-3

Träger: Glas/Glas

Konditionierung:

4. Hersteller: WS INSEBO GmbH

Industriestraße 24

A-2325 Himberg bei Wien

5. System der Bewertung 3

der Leistungsbeständigkeit:

6. Harmonisierte Norm: EN 15651

7. Notifizierte Stelle: ift Rosenheim NB-Nr. 0757 hat als notifiziertes Prüflabor im

System 3 die Erstprüfung durchgeführt und die Prüf- und

Klassifizierungsberichte erstellt

8. Wesentliche Merkmale: siehe Tabellen auf den Folgeseiten

Die Leistung des Produkts gem. Nummer 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 8. Verantwortlich für die Erstellung der Leistungserklärung ist der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Himberg bei Wien, den 01.07.2021

ppa. Dipl.-Ing. (FH) Thomas Koternetz, MSc

kaufm. und produkttechnischer Leiter

Mama Mu

DI Dr. Michael Haberkorn Produktmanager

Tel.: +43/(0)2235/86227-0 - Fax: +43/(0)2235/86020

EN 15651-1: Klasse des Dichtstoffes für Fassadenelemente

Eigenschaften	Klasse des Dichtstoffes für Fassadenelemente	Prüf-
	12,5E F-EXT-INT	verfahren
Rückstellvermögen	≥40 %	EN ISO
		7389
Standvermögen	≤ 3 mm	Siehe 4.3.3
Dehnspannungswert (MPa)	-	EN ISO
		8339
Bruchdehnung (%)	-	EN ISO
		8339
Zugverhalten unter Vorspannung	NF	EN ISO
		8340
Haft-/Dehnverhalten bei unterschiedlichen	NF	EN ISO
Temperaturen		9047
Haft-/Dehnverhalten unter Vorspannung nach	NF	EN ISO
dem Eintauchen in Wasser		10590
Volumenverlust (%)	≤25	EN ISO
		10563
Haft-/Dehnverhalten bei konstanter	-	EN ISO
Temperatur		9046
Haft-/Dehnverhalten nach dem Eintauchen in	-	EN ISO
Wasser: Dehnung (%) bei 23 °C		10591
NF = Kein Versagen (en: No Failure) nach EN ISO	11600.	

Produkteigenschaften gemäß EN 15651-1 ZA.1.1

Verwendungszweck: Fugendichtstoff für Außenanwendungen		
Wesentliche Eigenschaften	Wert	
Brandverhalten	E	
Freisetzung von umwelt- und / oder	Siehe Sicherheitsdatenblatt	
gesundheitsgefährdenden Chemikalien		
Wasser- und Luftdichtheit		
Standvermögen	≤ 3 mm	
Volumenverlust	≤25	
Zugverhalten (d. h. Dehnverhalten) nach dem	-	
Eintauchen in Wasser (bei 23 °C)		
Zugverhalten (d. h. Dehnverhalten) unter	-	
Vorspannung nach Eintauchen in Wasser		
Zugverhalten (d. h. Sekantenmodul) für	-	
Fugendichtstoffe mit niedrigem Modul, die in		
kalten Klimazonen (–30°C) eingesetzt werden ^b		
e) Zugverhalten (d. h. unter Vorspannung) für	-	
nicht tragende Fugendichtstoffe, die in kalten		
Klimazonen (-30 °C) eingesetzt werden ^b		
Dauerhaftigkeit	NF	
^b Zusätzliche Anforderungen für nicht tragende Dichtstoff	e, die für Fugen in kalten Klimazonen vorgesehen sind.	

EN 15651-3: Klasse des Dichtstoffes für den Sanitärbereich

Eigenschaften	Klasse des Dichtstoffes im Sanitärbereich S1	Prüf- verfahren
Zugverhalten unter Vorspannung	-	EN ISO
		8340
Haft-/Dehnverhalten bei unterschiedlichen	-	EN ISO
Temperaturen		9047
Haft-/Dehnverhalten unter Vorspannung nach	-	EN ISO
dem Eintauchen in Wasser		10590
Haft-/Dehnverhalten nach dem Eintauchen in	≥25%	EN ISO
Wasser: Bruchdehnung (%)		10591
Volumenverlust (%)	≤30	EN ISO
		10563
Standvermögen (mm)	≤ 3 mm	Siehe
		4.3.2.
Mikroorganismen: Wachstumsintensität	0	Siehe
		4.3.3.
NF = Kein Versagen (en: No Failure) nach EN ISO 1	11600:2003.	

Produkteigenschaften gemäß EN 15651-3 ZA.1.1

/erwendungszweck: Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen im Sanitärbereich		
Wesentliche Eigenschaften	Wert	
Brandverhalten	E	
Freisetzung von umwelt- und / oder	Siehe Sicherheitsdatenblatt	
gesundheitsgefährdenden Chemikalien		
Wasser- und Luftdichtheit		
Standvermögen	≤ 3 mm	
Volumenverlust	≤30	
Zugverhalten (d. h. Dehnverhalten)	≥25%	
- nach dem Eintauchen in Wasser		
(bei 23 °C), (Klasse S)		
Zugverhalten (d. h. Dehnverhalten)	-	
- unter Vorspannung nach Eintauchen in		
Wasser (Klasse XS)		
Mikrobiologisches Wachstum	0	
Dauerhaftigkeit	NF	

Kennzeichnung auf der Verpackung

C E
14
WS INSEBO GmbH
Industriestraße 24
A-2325 Himberg bei Wien
EN 15651-1: 12,5E F-EXT-INT
EN 15651-3: S1
Details siehe DoP DA1002



Seite: 1/8

Druckdatum: 30.05.2022 Version 2 überarbeitet am: 30.05.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Sanitärsilikon, alle Farben

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten

wird

Verwendung des Stoffes / des Gemischs: Fugendichtstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

WS INSEBO GmbH

Industriestraße 24, A-2325 Himberg bei Wien

Tel.: +43 (0) 2235/86227-0 e-mail: office@insebo.com

1.4 Notrufnummer

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43

Deutschland: Giftnotruf Berlin, Tel.: +49 (0)30 30686 790

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt

Gefahrenpiktogramme entfällt

Signalwort entfällt

Gefahrenhinweise entfällt

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Zusätzliche Hinweise:

EUH208 Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
EG-Nummer: 932-078-5	Kohlenwasserstoffe, C13-C23, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <0.03%	25 - 50%
Reg.Nr.: 01-2119552497-29	Aromaten	
	Asp. Tox. 1, H304	
CAS: 112945-52-5	Siliciumdioxid, synthetisch, röntgenamorph	10 - 25%
EG-Nummer: 601-216-3	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am	
	Arbeitsplatz gilt	
CAS: 17865-07-5	Propyltriacetoxysilan	< 5%
EINECS: 241-816-9	Skin Corr. 1B, H314, EUH071	
Reg.Nr.: 01-2119966899-07		



Seite: 2/8

Druckdatum: 30.05.2022 überarbeitet am: 30.05.2022

Handelsname: Sanitärsilikon, alle Farben

CAS: 4253-34-3	Methyltriacetoxysilan	< 5%
EINECS: 224-221-9	Skin Corr. 1B, H314, EUH014	
Reg.Nr.: 01-2119987097-22		
CAS: 7727-43-7	Bariumsulfat	< 1%
EINECS: 231-784-4	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am	
Reg.Nr.: 01-2119491274-35	Arbeitsplatz gilt	
CAS: 26530-20-1	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	< 1%
EINECS: 247-761-7	Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 2, H330; Skin	
Indexnummer: 613-112-00-5	Corr. 1, H314; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=100);	
	Aquatic Chronic 1, H410 (M=100); Skin Sens. 1A, H317, EUH071	
	Spezifische Konzentrationsgrenze:	
	Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015 %	

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen und Etikett vorzeigen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Haut mit viel Wasser und Seife gründlich abspülen.

Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltendem Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Behandlung symptomatisch.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Keine besonderen Maßnahmen notwendig, Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase (z.B. Kohlenoxide) bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Schutzausrüstung auf den jeweiligen Brandfall abstimmen.

Weitere Angaben: Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.



Seite: 3/8

Druckdatum: 30.05.2022 überarbeitet am: 30.05.2022

Handelsname: Sanitärsilikon, alle Farben

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.

Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Säure-, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Produkt aushärten lassen und mechanisch entfernen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Augen- und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung kühl und trocken lagern.

Vor Feuchtigkeit schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Dichtstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
--

CAS: 7727-43-7 Bariumsulfat

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m³; 2(II); *alveolengängig**einatembar; AGS, DFG, Y

CAS: 112945-52-5 Siliciumdioxid, synthetisch, röntgenamorph

MAK (Österreich) Langzeitwert: 4E mg/m³; (resp. CAS 7631-86-9)



Seite: 4/8

Druckdatum: 30.05.2022 überarbeitet am: 30.05.2022

Handelsname: Sanitärsilikon, alle Farben

MAK (Deutschland) Langzeitwert: 4E mg/m³; vgl. Abschn.V

Rechtsvorschriften

MAK (Österreich): GKV 2020, 156. Verordnung, 09.04.2021, Teil II

MAK (Deutschland): MAK- und BAT-Liste

AGW (Deutschland): TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für gute Lüftung sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschutz Schutzhandschuhe empfohlen

Handschuhmaterial

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / das Gemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille empfohlen

Körperschutz: Bei sachgemäßer Handhabung nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Pastös
Farbe: Weiß
Geruch: Charakteristisch

Geruchsschwelle:

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:
Entzündbarkeit:
Untere und obere Explosionsgrenze:
Flammpunkt:
Keine Daten verfügbar.
Nicht bestimmt

Viskosität

dynamisch: > 50 Pas

Löslichkeit

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Keine Daten verfügbar

Dampfdruck:Nicht bestimmtDampfdichte:Nicht bestimmt.



Seite: 5/8

Druckdatum: 30.05.2022 überarbeitet am: 30.05.2022

Handelsname: Sanitärsilikon, alle Farben

Dichte:	≈ 1 g/cm ³	
9.2 Sonstige Angaben		
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar	
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar	
Angaben über physikalische Gefahrenklassen		
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit		
Explosivstoff	entfällt	
Entzündbare Gase	entfällt	
Aerosole	entfällt	
Oxidierende Gase	entfällt	
Gase unter Druck	entfällt	
Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt	
Entzündbare Feststoffe	entfällt	
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt	
Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt	
Pyrophore Feststoffe	entfällt	
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt	
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser	r	
entzündbare Gase entwickeln	entfällt	
Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt	
Oxidierende Feststoffe	entfällt	
Organische Peroxide	entfällt	
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe u	ınd	
Gemische	entfällt	
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnis	sse	
mit Explosivstoff	entfällt	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Feuchtigkeit, extreme Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Seite: 6/8

Druckdatum: 30.05.2022 überarbeitet am: 30.05.2022

Handelsname: Sanitärsilikon, alle Farben

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht hautsensibilisierend auf Basis der Ergebnisse an ähnlichen geprüften Gemischen unter Anwendung von Übertragungsgrundsätzen gemäß CLP Verordnung Art 9 (4).

Getestet nach OECD-Prüfrichtlinie 406 "Buehler Test", Studie S 4793

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Keiner der Inhaltsstoffe ist gelistet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden.

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben.

In erhärtetem Zustand können kleinere Mengen unter Berücksichtigung der örtlichen behördlichen Bestimmungen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Abfallschlüsselnummer: 57203 (Weichmacher ohne halogenierte organische Bestandteile)

Europäischer Abfallkatalog:

08 04 09: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Kartuschen/Beutel/Eimer sind restlos zu entleeren und unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

Nicht restentleerte Kartuschen/Beutel/Eimer oder Altbestände sind wie der Stoff zu entsorgen.



Seite: 7/8

Druckdatum: 30.05.2022 überarbeitet am: 30.05.2022

Handelsname: Sanitärsilikon, alle Farben

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport		
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer ADR, IMDG, IATA	entfällt	
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, IMDG, IATA	entfällt	
14.3 Transportgefahrenklassen		
ADR, IMDG, IATA Klasse	entfällt	
14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	entfällt	
14.5 Umweltgefahren	nicht anwendbar	
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht erforderlich	
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemä IMO-Instrumenten	iß nicht anwendbar	
UN "Model Regulation":	entfällt	

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften: -

Klassifizierung nach VbF: Keine Daten verfügbar.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- EUH014 Reagiert heftig mit Wasser.
- EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.



Seite: 8/8

Druckdatum: 30.05.2022 überarbeitet am: 30.05.2022

Handelsname: Sanitärsilikon, alle Farben

Weitere Angaben:

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: Übertragungsgrundsatz "Im Wesentlichen ähnliche Gemische".

Datum der Vorgängerversion: 03.03.2022

Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

CAS: Chemical Abstracts Service

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

GHS: Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter Seeschiffsverkehr (International Maritime Dangerous Goods)

IATA: International Air Transport Association VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3 Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2

Skin Corr. 1: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Daten gegenüber der Vorversion geändert: Abschnitt 2,16



Seite: 1/7

Druckdatum: 01.07.2021 überarbeitet am: 28.06.2021 Version 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs / des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: INSEBO Sanitärsilikon, alle Farben

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Fugendichtstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

WS INSEBO GmbH

Industriestraße 24, A-2325 Himberg bei Wien

Tel.: +43 (0) 2235/86227-0 Fax: +43 (0) 2235/86020 e-mail: office@insebo.com

1.4 Notfallauskunft:

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43

Deutschland: Giftnotruf Berlin, Tel.: +49 (0)30 30686 790

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme entfällt

Signalwort entfällt

Gefahrenhinweise

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

2.3 Sonstige Gefahren: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
EG-Nummer: 932-078-5	Kohlenwasserstoffe, C13-C23, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch,	25 - 50%
Indexnummer: 649-221-00-X	<0.03% Aromaten	
	Asp. Tox. 1, H304	
CAS: 112945-52-5	Synthetische, amorphe, pyrogene Kieselsäure	10 - 25%
EINECS: 231-545-4	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition	
	am Arbeitsplatz gilt	

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/7

Druckdatum: 01.07.2021 überarbeitet am: 28.06.2021

Handelsname: INSEBO Sanitärsilikon, alle Farben

_		(Fortsetz	zung von Seite 1)
	CAS: 17689-77-9	Ethyltriacetoxysilan	2,5 - 10%
	EINECS: 241-677-4	Skin Corr. 1B, H314	
Ī	CAS: 4299-07-4	2-Butyl-benzo[d]isothiazol-3-on (BBIT)	≤ 1%
	ELINCS: 420-590-7	Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic	
		Chronic 1, H410 (M=10); Skin Sens. 1, H317	

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen und Etikett vorzeigen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich abspülen.

Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltendem Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Behandlung symptomatisch.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Keine besonderen Maßnahmen notwendig, Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Schutzausrüstung auf den jeweiligen Brandfall abstimmen.

Weitere Angaben:

Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, sondern nach Möglichkeit auffangen und entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 3/7

Druckdatum: 01.07.2021 überarbeitet am: 28.06.2021

Handelsname: INSEBO Sanitärsilikon, alle Farben

(Fortsetzung von Seite 2)

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Säure-, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Produkt aushärten lassen und mechanisch entfernen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Augen- und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung kühl und trocken lagern.

Vor Feuchtigkeit schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Dichtstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 112945-52-5 Synthetische, amorphe, pyrogene Kieselsäure

MAK (Österreich) 4 E mg/m³ (Kieselsäuren, amorph)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe empfohlen

(Fortsetzung auf Seite 4)



Seite: 4/7

Druckdatum: 01.07.2021 überarbeitet am: 28.06.2021

Handelsname: INSEBO Sanitärsilikon, alle Farben

(Fortsetzung von Seite 3)

Handschuhmaterial

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / das Gemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Schutzbrille empfohlen

Körperschutz: Bei sachgemäßer Handhabung nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Aussehen:

Form: Pastös
Farbe: Weiβ

Geruch: Charakteristisch
Geruchsschwelle: Nicht bestimmt

pH-Wert: Keine Daten verfügbar

Zustandsänderung:

Siedebeginn und Siedebereich: Nicht bestimmt

Flammpunkt: Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosive Eigenschaften:Nicht explosionsgefährlich.Explosionsgrenzen:Keine Daten verfügbarOxidierende Eigenschaften:Keine Daten verfügbar

Dampfdruck:Nicht bestimmtDampfdichte:Nicht bestimmt.

Dichte: $\approx 1 \text{ g/cm}^3$

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Keine Daten verfügbar

Viskosität

Dynamisch: > 50 Pas

9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/7

Druckdatum: 01.07.2021 überarbeitet am: 28.06.2021

Handelsname: INSEBO Sanitärsilikon, alle Farben

(Fortsetzung von Seite 4)

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Feuchtigkeit, extreme Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine unter normalen Lager-und Handhabungsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden.

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden.

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Einstufungskriterien.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Empfehlung:

(Fortsetzung auf Seite 6)



Seite: 6/7

Druckdatum: 01.07.2021 überarbeitet am: 28.06.2021

Handelsname: INSEBO Sanitärsilikon, alle Farben

(Fortsetzung von Seite 5)

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100). In erhärtetem Zustand können kleinere Mengen unter Berücksichtigung der örtlichen behördlichen Bestimmungen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Abfallschlüsselnummer: 57203 (Weichmacher ohne halogenierte organische Bestandteile)

Europäischer Abfallkatalog: 07 02 14: Klebstoff Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Kartuschen/Beutel/Eimer sind restlos zu entleeren und unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/ nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen. Nicht restentleerte Kartuschen/Beutel/Eimer oder Altbestände sind wie der Stoff zu entsorgen.

14.1 UN-Nummer ADR, IMDG, IATA 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, IMDG, IATA 14.3 Transportgefahrenklassen ADR, IMDG, IATA Klasse entfällt 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA 14.5 Umweltgefahren 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-	
ADR, IMDG, IATA entfällt 14.3 Transportgefahrenklassen ADR, IMDG, IATA Klasse entfällt 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA entfällt 14.5 Umweltgefahren nicht anwendbar 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender nicht erforderlich 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-	
ADR, IMDG, IATA Klasse entfällt 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA entfällt 14.5 Umweltgefahren nicht anwendbar 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender nicht erforderlich 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-	
Klasse entfällt 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA entfällt 14.5 Umweltgefahren nicht anwendbar 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender nicht erforderlich 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-	
ADR, IMDG, IATA entfällt 14.5 Umweltgefahren nicht anwendbar 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender nicht erforderlich 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-	
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender nicht erforderlich 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-	
Verwender nicht erforderlich 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-	
MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-	
Code nicht anwendbar UN "Model Regulation": entfällt	

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften: -

Klassifizierung nach VbF: Keine Daten verfügbar.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Fortsetzung auf Seite 7)



Seite: 7/7

Druckdatum: 01.07.2021 überarbeitet am: 28.06.2021

Handelsname: INSEBO Sanitärsilikon, alle Farben

(Fortsetzung von Seite 6)

Relevante Sätze

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: Übertragungsgrundsatz "Im Wesentlichen ähnliche Gemische".

Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

CAS: Chemical Abstracts Service

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

GHS: Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Austria)

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr - Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend - Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

Daten gegenüber der Vorversion geändert --